

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 12. Januar 2026

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
HOCHSCHULWETTBEWERB
Claudia Assmann
Presse/ Kommunikation

Tel. +49 30 3185-2456
Fax +49 30 3185-2635
presse@fmb-hochschulwettbewerb.de
www.fmb-hochschulwettbewerb.de

Die Preisträger*innen des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs 2026 in den Fächern Klavier und Kammermusik mit Blasinstrumenten

Mit einem klanggewaltigen Abschlusskonzert endete am Sonntagabend im Konzerthaus Berlin der Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb 2026. In diesem Jahr wurde er in den Fächern Klavier und Kammermusik mit Blasinstrumenten ausgetragen. Die seit langen wieder eingeführte Kategorie Kammermusik mit Blasinstrumenten legte den Fokus auf einen wichtigen Ausbildungszweig der Hochschulen, was sich in der großen Teilnehmendenzahl widerspiegelte. In der Finalrunde der Solokategorie und im abschließenden Preisträger*innenkonzert musizierte das Konzerthausorchester Berlin unter der Leitung von Gregor A. Mayrhofer. Die diesjährigen Preisträger*innen sind:

KLAVIER

Erster Preis (Mendelssohn-Preis, 6.000 EUR)
Shion Ota (Universität der Künste Berlin)

Zweiter Preis (Preis des Bundespräsidenten, 4.000 EUR)
Sohta Miura (Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover)

Dritter Preis (Preis der Elsa-Wera-Arnold-Stiftung, 2.000 EUR)
Tabea Streicher (Universität der Künste Berlin)

Sonderpreis Interpretation Auftragswerk (Preis der Elsa-Wera-Arnold-Stiftung, 500 EUR)
Duoduo Xia (Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover)

Das Auftragswerk „frames (to shift / break out)“ wurde von Elnaz Seyedi komponiert; gefördert durch den „Fanny Hensel-Preis“ der Mendelssohn-Gesellschaft e. V., Berlin

KAMMERMUSIK MIT BLASINSTRUMENTEN

Erster Preis (Mendelssohn-Preis, 6.000 EUR)
sum3 (Universität der Künste Berlin)

Zweiter Preis (Preis des Bundespräsidenten, 4.000 EUR)
Berliner Luftblech (Universität der Künste Berlin)

Dritter Preis (Preis der Elsa-Wera-Arnold-Stiftung, 2.000 EUR)
Quantum Quintett (Musikhochschule Lübeck)

Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werks des 21. Jahrhunderts (Preis der Elsa-Wera-Arnold-Stiftung, 1.000 EUR)
Ensemble Ardea (Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover)
Für die Interpretation von Jörg Widmanns „Quintett“

Preis der Freunde Junger Musiker Deutschland (6.000 EUR)
sum3 (Universität der Künste Berlin)

Veranstaltet wird der Wettbewerb von der **Stiftung Preußischer Kulturbesitz**, der **Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen** und der **Universität der Künste Berlin**. Die künstlerische Leitung obliegt **Ulf Werner**, ehem. Orchesterdirektor des Konzerthaus Berlin. Schirmherr des Wettbewerbs ist **Andris Nelsons**, Gewandhauskapellmeister des Gewandhausorchesters Leipzig. Die Juryvorsitzenden waren in diesem Jahr Prof. Rudolf Meister (Klavier) und Prof. Eckart Hübner (Kammermusik mit Blasinstrumenten).

Presseanfragen

Claudia Assmann
Tel. (030) 3185 2456
presse@fmb-hochschulwettbewerb.de

www.fmb-hochschulwettbewerb.de

Partner und Förderer des Wettbewerbs

- Konzerthaus Berlin
- Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten
- Freunde Junger Musiker e. V. Berlin
- Freunde Junger Musiker Deutschland
- Elsa-Wera-Arnold-Stiftung
- Stiftung PrimaLaMusica
- Mendelssohn-Gesellschaft e. V., Berlin
- International Mendelssohn Festival

- bpk Bildagentur
- betont
- Tagesspiegel
- radio3 vom rbb
- Deutschlandfunk Kultur
- reservix